

Was in norddeutschen Studienseminaren gerade so abgeht

Beitrag von „McFly81“ vom 17. März 2024 02:15

Hallo,

ich habe vor 13 Jahren im Studienseminar das Ref für Gymnasium in Chemie und Englisch absolviert. Ich bin danach als psychisches Wrack und ohne Abschluss gegangen. Als ich Probleme im menschlichen Umgang bei der Seminarleitung angesprochen habe, wurde mir gesagt, dass man mir nicht glaubt - fertig. Es war eine einzige Abfolge von Demütigungen, Hinterhältigkeiten und Menschenverachtung, die ich dort erlebt habe. Reine Willkür, wie jemand bewertet wurde. Meine Zeit in der Grundausbildung der Bundeswehr war "fairer". Da war wenigstens klar, dass die Schikanen die Truppe zusammenschweißen sollte.

In der Rückschau ist es für mich immer noch unverständlich wie man die sogenannten "Ausbilder" in den Positionen belassen kann, obwohl sie dafür offensichtlich nicht geeignet sind. Heute bin ich in Sachsen Lehrer und sehe wie es deutlich besser organisiert ist und man den Referendaren den Raum für Entwicklung zugesteht. Wenn sich meine Kollegen beschweren habe ich immer viele Beispiele aus Niedersachsen wie schlecht Ausbildung sein kann - traurig aber wahr. Ich habe meine Heimat verlassen und werde niemals wieder in dieses kaputte System zurückkehren - auch um den "alten" Psychopaten nicht wieder zu begegnen! Leider scheint in Niedersachsen Bildung keinen hohen Stellenwert in der Politik zu genießen - ich habe eben inzwischen einen guten Vergleich.